

Einladung und Programm

Klaviersoiree mit Lisa Maria Schachtschneider

Werke von Franz Liszt, Maurice Ravel,
Josef Gabriel Rheinberger, Amy Beach,
Claude Debussy, Alexander Skrjabin
und Igor Strawinsky / Guido Agosti

Sonntag, 18. Mai 2025 um 17 Uhr
im Rathaussaal Vaduz



Internationale
Josef Gabriel Rheinberger
Gesellschaft

VERANSTALTER

**INTERNATIONALE
JOSEF GABRIEL RHEINBERGER
GESELLSCHAFT**

Rheinbergerhaus
St. Florinsgasse 1, FL-9490 Vaduz

info@rheinberger.li
www.rheinberger.li

Dank

Für die Unterstützung danken wir der Kulturstiftung Liechtenstein und der Gemeinde Vaduz



Eintritt CHF 30.–
Für Mitglieder der
Rheinberger Gesellschaft
CHF 20.–

Impressum
Vaduz 2025. Gestaltung: Atelier Silvia Ruppen,
Vaduz | Druck: Reinold Ospelt AG, Vaduz |
Bildnachweis: Andrej Grlic

Programm

planet earth

As Within So Without

Lisa Maria Schachtschneider: Klavier und Moderation

W a s s e r

Franz Liszt (1811–1886)

Années de Pèlerinage I: Suisse

Au lac de Wallenstadt (1835)

Maurice Ravel (1875–1937)

Jeux d'eau (1901)

Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901)

Fantasiestück h-moll op. 23 (1866)

E r d e

Amy Beach (1867–1944)

From Grandmother's Garden op. 97 (1922)

1. Morning Glories
2. Heartsease
3. Mignonette
4. Rosemary and Rue
5. Honeysuckle

Josef Gabriel Rheinberger

Waldmärchen

Concert-Skizze für das Pianoforte op. 8 (1867)

L u f t

Claude Debussy (1862–1918)

Préludes Band I, Nr. 2 Voiles (1909)

Franz Liszt

Années de Pèlerinage I: Suisse

Orage (1854)

F e u e r

Alexander Skrjabin (1872–1915)

Vers la flamme op. 72 (1914)

Igor Strawinsky (1882–1971) **Guido Agosti** (1901–1989)

L'Oiseau de feu – The Firebird

Danse infernale (1919, arr. für Klavier 1928)



Lisa Maria Schachtschneider

Die deutsche Pianistin lebt seit elf Jahren in der Ostschweiz und ist eine gefragte Solistin, Liedbegleiterin und Kammermusikerin. Sie konzertiert regelmässig in zahlreichen Städten Deutschlands, in Österreich, Liechtenstein, Italien und der Schweiz.

Unter anderem trat sie im Rahmen des internationalen Klassikfestivals Palermo Classica in Sizilien auf. In der Schweiz war sie in namhaften Konzerten wie dem Schloss Wartegg, der Postremise Chur, dem Hottinger Saal und Lyceumclub Zürich, dem Historischen und Völkerkundemuseum St. Gallen und bei den Feierabendkonzerten Schaffhausen zu hören. Sie spielte zudem im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen, des Schweizer Festivals FEMALECLASSICS sowie als Solistin mit dem Ostschweizer Haydn-Mozart Orchester unter René Häfelfinger und dem Appenzeller Kammerorchester unter Jürg Surber. Im Januar 2024 führte sie eine zweiwöchige Tournee mit ihrem west-östlichen Trio One World durch sechs indische Metropolen.

In Deutschland konzertierte sie u. a. im Fürther Stadttheater mit dem Kammerorchester Academia Sancta Katherina unter Werner Andreas Albert, im grossen Saal der Nürnberger Meistersingerhalle, im Kempinski Hotel Falkenstein, im Erlanger Schlossgarten, im historischen Nürnberger Rathaussaal, im Dom- und Diözesanmuseum Trier, in der Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne in der Konzertreihe «Junge Meisterpianisten» Bayreuth, bei den Klosterkonzerten Maulbronn, im Konstanzer Chorfestival, bei den Bendestorfer Klaviertagen und als Gastsolistin in der Konzertreihe der Musikhochschule Nürnberg.

2021 erschien ihr Debütalbum «FEMINAE – The Female in Music» beim renommierten deutschen Label ARS Produktion, gefolgt von ihrem zweiten Album «PLANET EARTH – As Within So Without» im Februar 2025. Beide Alben vereinen eine ausgewogene Balance aus Werken bislang kaum bekannter Komponistinnen wie Martha von Castelberg, Ruth Bakke und Sophie Gräfin Baudissin sowie Kompositionen etablierter männlicher Kollegen. «PLANET EARTH» widmet sich der tiefen Verbindung zwischen unserem Wohlbefinden und einem nachhaltigen Umgang mit der Umwelt. Beide CD-Produktionen erhielten herausragende internationale Rezensionen und wurden von der Rheintaler Kulturstiftung, der Stiftung Südkultur und der Martha von Castelberg Stiftung gefördert.

Im Rahmen ihres von der Schweizerischen Interpretenstiftung und der Arnold Billwiller Stiftung geförderten Projekts «Reich mir die Hand mein Leben» brachte sie gemeinsam mit ihrem Duo FEMINAE+ (mit den Bratschistinnen Meredith Kuliew und Irene Stauber-Martignoni) weitere Werke von Komponistinnen in insgesamt acht Konzerten in Deutschland und der Schweiz zur Aufführung.

Seit mehreren Jahren beschäftigt sich Lisa Maria Schachtschneider intensiv mit der klassischen indischen Musiktradition. Mit dem Sitaristen Rohan Dasgupta und dem Tabla-Künstler und Komponisten Udhai Mazumdar bildet sie das Trio One World, das eigens für die Besetzung Klavier-Sitar-Tabla geschriebene Werke von Udhai Mazumdar aufführt. Die Konzerte, Tourneen und Kompositionen im Rahmen dieses Projekts wurden u. a. von den Schweizer Kulturstiftungen Pro Helvetia, der Schweizerischen Interpretenstiftung und der BEYOND Foundation gefördert.

2021 übernahm Lisa Maria Schachtschneider die ehrenamtliche künstlerische Co-Leitung der Ostschweizer Konzertreihe KISSS (Konzerte-Kunst-Kultur in Sennwald-Salez-Sax). Seit 2023 ist sie zudem Organistin in ihrer Heimatgemeinde Quarten. Zwischen 2009 und 2015 war sie als Dozentin für Klavier an der Universität und Musikhochschule Würzburg tätig.